



Jahres- Rückblick 2024



WWW.FF-KUMBERG.AT



Vorwort

FEUERWEHRKOMMANDANT
HBI WALTER BAUER

Geschätzte Bevölkerung von Kumberg, liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr, liebe Leserinnen und Leser!

Ein weiteres Jahr voller Herausforderungen, intensiver Einsätze und wertvoller Erfahrungen liegt hinter uns. 2024 war ein Jahr, das uns als Feuerwehr nicht nur körperlich, sondern auch mental auf die Probe gestellt hat. Besonders prägend waren dabei zwei außergewöhnliche Wetterereignisse: das schwere Unwetter im Juni und der Sturm im September. Beide Ereignisse erforderten nicht nur unser fachliches Können, sondern auch schnelles Handeln und einen starken Teamgeist. Bei der Bewältigung der Schäden und der Abarbeitung der Einsätze haben unsere Kameradinnen und Kameraden ihre Professionalität und Einsatzbereitschaft erneut unter Beweis gestellt. Rückblickend können wir stolz auf das Erreichte sein. Gleichzeitig erkennen wir jedoch auch die Notwendigkeit, uns ständig weiterzuentwickeln – sowohl in der Ausrüstung als auch in der Ausbildung und Zusammenarbeit.

Ein besonderes Highlight aus Feuerwehrsicht konnten wir im Juni 2024 feiern: die Segnung unserer neuen Feuerwehrfahrzeuge. Diese Anschaffungen bedeuten einen wichtigen Schritt in der kontinuierlichen Modernisierung unserer Ausrüstung. Die Fahrzeuge, ausgestattet mit modernster Technik, werden uns in Zukunft bei verschiedensten Einsätzen unterstützen und ermöglichen es uns, noch schneller und effizienter zu handeln.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde für ihre kontinuierliche Unterstützung und Zusammenarbeit. Ebenso danken wir dem Roten Kreuz und der Polizei für die ausgezeichnete Kooperation bei Einsätzen. Der Teamgeist und das Miteinander in solchen Momenten sind unverzichtbar und verdienen unseren größten Respekt.

Abschließend möchte ich mich im Namen der gesamten Feuerwehr bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Sei es im Einsatzgeschehen, bei der Ausbildung, bei der Unterstützung in der Verwaltung oder in der Betreuung unserer Kameraden – jeder Einzelne leistet einen wertvollen Beitrag und trägt dazu bei, dass wir als Feuerwehr für die Menschen da sein können. Auch den Angehörigen danke ich für ihre stille Unterstützung im Hintergrund. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr mit Tatkraft, Wissen und Engagement für die Sicherheit unserer Gemeinde einzutreten.

HBI Walter Bauer

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kumberg



Vorwort

BÜRGERMEISTER
FRANZ GRUBER

Werte Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kumberg!

Es ist mir auch in diesem Jahr eine Freude und Ehre mich bei den KameradInnen und den Funktionären HBI Walter Bauer und OBI Christof Hasenhüttl für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ein Jahr mit großen Herausforderungen für die Feuerwehr neigt sich zu Ende und lässt uns nochmals auf die Naturkatastrophen, die auch unsere Gemeinde heimgesucht haben, zurückblicken. Das Starkregenereignis vom Juni versetzte nicht nur die Bevölkerung in einen Ausnahmezustand, auch für die Freiwillige Feuerwehr war es eine Herausforderung, da viele Einsatzorte gleichzeitig Hilfe benötigten. Ein weiteres einschneidendes Ereignis war der Sturm Mitte September, welcher mit Böen um die 160km/h über das Gemeindegebiet hinwegfegte und eine enorme Verwüstung hinterließ.

Ein wichtiger Bestandteil im Arbeitsablauf der Feuerwehr ist die Pflege der Ausrüstung, welche immer auf dem neuesten Stand gebracht werden muss. Der neu angekaufte HLF3, ein sogenanntes Hilfsleistungsfahrzeug, wurde im Juni dieses Jahres offiziell übergeben. Finanziert wurde das Tanklöschfahrzeug vom Land, der Gemeinde und der Feuerwehr. In diesem Zusammenhang möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen. Weiteres wurde der Löschzug Rabnitz mit einem Ford Ranger ausgestattet. Damit sind unsere Löschzüge Kumberg – Rabnitz – Meierhöfen bestens für den Einsatz ausgerüstet. Die hervorragende Jugendarbeit sichert auch den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr mit bestens ausgebildeten und motivierten FeuerwehrkameradInnen. Auch möchte ich mich als Bürgermeister noch bei meinen Außendienstmitarbeitern der Gemeinde bedanken, die sich alle der Feuerwehr angeschlossen haben, damit der Ort rund um die Uhr mit Einsatzkräften versorgt ist. Ein gutes Gefühl, mich hier auf eine geeinte, schlagkräftige Mannschaft verlassen zu können.

Abschließend bedanke ich mich im Namen der Marktgemeinde Kumberg bei den Kommandanten, allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern sowie bei ihren Familien, ohne deren Verständnis die Aufrechterhaltung unseres breit aufgestellten Feuerwehrwesens nicht möglich wäre.

Einen sicheren Einsatz und gute Heimkehr bei den Ausrückungen im Jahr 2025 wünscht

Ihr Bürgermeister Franz Gruber

Einsätze 2024



Transporter-Bergung Grazer Straße
12.01.2024



PKW-Bergung Kürbisgasse
23.01.2024



Wirtschaftsgebäudebrand Eidexberg
01.03.2024



Verkehrsunfall Schmiedgraben
08.05.2024



PKW-Bergung Notstraße
02.06.2024



Verkehrsunfall Wollsdorf
05.06.2024



Unwettereinsatz
08. & 09.06.2024



Traktorbergung Eidexberg
05.07.2024



Brand Jassing
14.07.2024



Baum über Straße
26.08.2024



Traktorbergung Not
27.08.2024



PKW-Bergung Gschwendterstraße
30.08.2024



Unwettereinsatz
14. & 15.09.2024



PKW-Bergung Radegunderstraße
14.11.2024



Waldbrand Eidexberg
02.12.2024

In Gedenken

Mit schwerem Herzen mussten wir bereits zu Beginn des Jahres den tragischen Verlust unseres geschätzten Kameraden und guten Freundes, LM Markus Winter, hinnehmen.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen Kameraden, sondern auch einen guten Freund. Seine Arbeit und vor allem seine Persönlichkeit werden uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.



FEUERWEHRJUGEND

Sei dabei!



Das Jahr 2024 war für unsere Feuerwehrjugend äußerst ereignisreich. Wir konnten insgesamt sechs neue Mitglieder begrüßen und nahmen neben dem alljährlichen Wissenstest und dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb auch am Bereichsjugendlager in Eggendorf, sowie an der Müllsammelaktion teil. Ein besonderes Highlight war außerdem der Abschnitts-Ausflug der Feuerwehrjugend. Sie durften zunächst die Firma Magirus Lohr besichtigen und erhielten anschließend eine Führung durch die Betriebsfeuerwehr des Flughafens Graz. Den Abschluss bildete ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen, bei dem das neue Rüsthaus sowie die Fahrzeuge und Geräte besichtigt wurden.



STATISTIK 2024

EINSATZSTATISTIK

16 Brandeinsätze	577 Einsatzstunden
inkl. Brandsicherheitswache	2.060 Einsatzstunden
212 Technische Einsätze	

ÜBUNGSSTATISTIK

69 Übungen	1.540 Übungsstunden
------------	---------------------

JUGENDSTATISTIK

35 Aktivitäten	1.188 Jugendstunden
----------------	---------------------

TÄTIGKEITSSTATISTIK

457 Tätigkeiten	9.142 Tätigkeitsstunden
-----------------	-------------------------

GESAMTSTATISTIK

789 Ereignisse	14.507 Stunden
-----------------------	-----------------------

KURSBESUCHE

Grundausbildung Truppführer:

- Daniel ZANGGER
- Emilia WIEDNER

Funk-Grundlehrgang:

- Daniel ZANGGER

Maschinenisten-Lehrgang:

- Walter BAUER

Sanitäter-Lehrgang:

- Lukas EIBISBERGER
- Lisa HUBER

Atenschutzmodell für Führen 1:

- Leonie MAUTNER

Lehrgang für Katastrophenabwehr:

- Sven SCHATZSCHNEIDER

Technischer-Lehrgang I:

- Fabian GRUBBAUER

Einstiegstest Führen I:

- Bernd HORWATH
- Leonie MAUTNER
- Patrick MAUTNER

Feuerwehrinterne Ausbildung zum C-Einsatzfahrer:

- Patrick MAUTNER
- Clemens REISSMANN
- Maximilian ZANGGER



*Danke für
den großen
Einsatz!*



NEUAUFNAHMEN

- Dominik GAULHOFER
- Clemens HACKER
- Eva HACKER
- Florian HIERHOLD
- Sofia Victoria NUSSMÜLLER
- Thomas NUSSMÜLLER
- Simon OBERRESSL
- Wolfgang RAUSCHER

Gratulationen

Wir gratulieren unseren Kameraden:

- Zum 50. Geburtstag:
HFM Karl Maigl
- Zum 60. Geburtstag:
HBI a.D. Manfred Kreimer
LM Helmut Tromper

*Alles Gute
Kameraden!*



Unsere neuen Fahrzeuge



▲ BLF-A HLF 3 ►



Um den immer komplexer werdenden Aufgaben im Feuerwehreinsatz Rechnung zu tragen, wurden im Jahr 2024 zwei neue Fahrzeuge in den Dienst der FF Kumberg gestellt. Diese haben auch bereits ihre Tauglichkeit bewiesen.

Ein Berglandlöschfahrzeug mit Allrad (BLF-A) der Marke Ford Ranger ersetzt den in die Jahre gekommenen Land Rover (Baujahr 1979). Es ist für den Einsatz im Gelände geeignet und hat einen flexiblen, wechselbaren Aufbau um die, für die unterschiedlichen Erfordernisse benötigten Geräte transportieren zu können. Es ist im Rüsthaus des Löschzuges Rabnitz untergebracht.

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 3) der Marke Volvo FMX ist ein Multitalent, das für die vielfältigen gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben in Kumberg optimal zugeschnitten wurde.

Es enthält u.a. Einrichtungen für die Brandbekämpfung wie einen 3000-Liter Tank, unterschiedliche wasserführende Armaturen, Wasserwerfer, Möglichkeiten zur Löschschaumerzeugung und Atemschutzgeräte.

Ebenso sind vielfältige technische Geräte, wie z.B. hydraulisches Rettungsgerät zur Bergung von Verletzten aus Fahrzeugen, Greifzug, Seilwinde, Tauchpumpen für die Hochwasserbekämpfung und Kettensägen für die Beseitigung von Sturmschäden Teil der Ausrüstung.

Das HLF 3 ersetzt das Tanklöschfahrzeug 3000 von ÖAF (Baujahr 1992), das gute Dienste geleistet hat, aber nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

Um diese neuen Einsatzfahrzeuge optimal nutzen zu können wird die Mannschaft der FF Kumberg fortlaufend im Umgang mit der neuen Ausrüstung geschult.

Wir wünschen ein gutes neues Jahr 2025!

Vorankündigungen für 2025

Mi. 30. April: Maibaumaufstellen

So. 29. Juni: Frühschoppen

So. 31. August: Maibaumumschneiden

